

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)

vom 09. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2023)

zum Thema:

Detailplanungen zur Sanierung der Lemkestraße (Bauabschnitte 2-4)

und **Antwort** vom 31. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15496
vom 9. Mai 2023
über Detailplanungen zur Sanierung der Lemkestraße (Bauabschnitte 2-4)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf (BA) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben ist.

Frage 1:

Wann werden die Planungen der Bauabschnitte 2-4 der Sanierung der Lemkestraße in 12623 Berlin (Mahlsdorf-Nord) abgeschlossen sein und welche Schritte sind bis dahin noch notwendig?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass der Zeitplan gerade überarbeitet werde und die Planungen für jeden Teilabschnitt an den Stand der aktuellen Abstimmungen und Regelwerke anzupassen sind.

Frage 2:

Werden die Pläne der einzelnen Bauabschnitte online, z.B. auf der Bezirksamtswebseite, oder vor Ort im Bezirksamt einsehbar sein und wenn ja, wo und wann?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft des Bezirks Marzahn-Hellersdorf werden die Möglichkeiten aktuell geprüft.

Frage 3:

In welcher Form und in welchem Zeitraum ist für die Planung der nächsten Bauabschnitte die Beteiligung der Anwohnenden geplant? Wie wird der Kreis der Anwohnenden ermittelt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, die Anwohnenden über die nächsten Bauabschnitte zu informieren. Dies wird derzeit vorbereitet.

Frage 4:

Wird es in den nächsten Bauabschnitten Überwege für Fußgänger: innen geben?

Frage 5:

Welche weiteren Maßnahmen sind geplant, um die Sicherheit der Schulkinder auf dem Schulweg zur Mahlsdorfer Grundschule und zur künftigen neuen ISS in der Landsberger Straße, v.a. an der Kreuzung Kieler Str., zu gewährleisten?

Antwort zu 4 und 5:

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die notwendigen Maßnahmen werden zwischen dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf und der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt abgestimmt, finale Festlegungen gibt es noch nicht.

Frage 6:

Welches Tempolimit wird auf der Lemkestraße künftig gelten?

Antwort zu 6:

Es wird geprüft, welche mit der Fertigstellung der Lemkestraße erforderlichen Maßnahmen aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlich sind.

Frage 7:

Ist eine fortbestehende Gewichtsbeschränkung auf 7,5t zum Schutz der Fassaden der teils historischen Einfamilienhäuser geplant bzw. wie kann dieser Erschütterungsschutz gewährleistet werden?

Antwort zu 7:

Nach dem Straßenumbau wird die derzeit aufgrund des Straßenzustandes geltende Tonnagebeschränkung auf 7,5 t aufgehoben werden.

Frage 8:

Wird bei der Planung der Parkbuchten berücksichtigt, dass auf Höhe Lenbachstraße regelmäßig zwei Busse nebeneinander auf der Straße Platz finden müssen?

Antwort zu 8:

Diese Frage hat das zuständige Bezirksamt mit „Ja.“ beantwortet.

Frage 9:

An welche zuständige Stelle sollten sich Anwohnende bei Fragen oder Vorschlägen sowie Beteiligungswünschen wenden?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Vorschläge sind dem Bezirksamt jederzeit willkommen und werden so weit als möglich berücksichtigt. Fragen können jederzeit unter : sga-strassen@ba-mh.berlin.de gestellt werden. Das Bezirksamt bemüht sich, im Rahmen seiner übrigen Aufgaben und personellen Kapazitäten, möglichst zeitnah zu antworten. Siehe auch Antwort zu Frage 3.“

Frage 10:

Ist den Antworten vonseiten des Senats etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 10:

Nein.

Berlin, den 31.05.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt